

Gebet



Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Viele Termine

Viel Arbeit

Viel Druck

Viel Ärger

Viele Sorgen

Viel Ruhelosigkeit

Viel Schlaflosigkeit

Viel Freudlosigkeit

Viel Anonymität

Viel Gottvergessenheit

Viel ...

Gott,

manchmal ist mir alles

ZU VIEL

Dann sehne ich mich

nicht nach Terminfreiheit, sondern nach Zeit

nicht nach Arbeitslosigkeit, sondern nach sinnvollem Tun

nicht nach Laxheit, sondern nach der Freiheit, Gutes zu tun,

nicht nach Arglosigkeit, sondern nach der Gelassenheit, den Herausforderungen zu begegnen

nicht nach Sorglosigkeit, sondern nach Leben

Ich sehne mich

nach Ruhe

nach Schlaf

nach Freude

nach einem liebevollen Blick

nach einem Zeichen von Dir

nach Dir ... Gott!

Kerstin Rehberg-Schroth